



V.l.: Joel (6), Amigo Balaika, Roman, Ace Zeila, Heidi, Brinks Zania, Milena (9), Goldfinger Kuba, Laura (11).

Bilder: Braunvieh Schweiz

600 000 kg Lebensleistung mit fünf Kühen

ANDY KOCHER, Braunvieh Schweiz

Langlebigkeit ist eine Stärke des Braunviehs, welche Roman Auer als IGBS-Präsident immer wieder in den Vordergrund rückt. Dies aus gutem Grund: In seiner Herde mit über 150 Tieren sind aktuell vier Kühe mit über 100 000 kg. Die fünfte steht mit 99 716 kg kurz vor dem Übertritt in diese spezielle Kategorie.

Heidi und Roman Auer sind begnadete Braunviehzüchter. Im vielseitig aufgestellten Betrieb mit verschiedenen Betriebszweigen steht die Viehzucht im Vordergrund. «Mit unseren Kühen verdienen wir das Geld.»

Da in unmittelbarer Nähe ein Betrieb mit Stall und Land gepachtet werden konnte, haben Auers im vergangenen Jahr ihren Viehbestand auf knapp 90 Kühe aufgestockt. Ziel ist es nun, die Milchleistung wieder zu steigern, da sich durch die Expansion ihre Herde enorm verjüngt hat. Die Aushängeschilder, welche ihrem Zuchtziel enorm entsprechen, sind die drei Kühe mit über 125 000 kg. Weiter steht eine Kuh mit über 110 000 kg und eine mit knapp 100 000 kg Lebensleistung in ihrer Herde. «Ein hervorragendes Exterieur und eine enorme Leistungsbereitschaft sind Voraussetzung für solch hohen Lebensleistungen.» Ausserdem ist sich der Verbandsexperte auch sicher, dass der eigene Natursprungstier oft dazu

beigetragen hat, dass ältere Kühe wieder trüchtig wurden.

Die Spitzenreiterinnen im Betrieb

Goldfinger Kuba Ex 92 (LL 130 259 kg)

Die Kuhfamilie von Goldfinger Kuba, welche bis ins hohe Alter mit ihrem hervorragenden Euter (Ex 95) besticht, beeindruckt Roman seit seiner Lehrzeit. Ihre Grossmutter hat er deshalb ungesehen vom ehemaligen Lehrbetrieb gekauft.

Brinks Zania Ex 91 (LL 129 874 kg)

Zania geht auf eine Waimar-Tochter zurück. Waimar war ein Halbbruder des bekannteren Stiers Wurl. Die Grossmutter von Zania war eine Roberto-Kuh. Zania besticht nicht nur mit einer aussergewöhnlichen Fruchtbarkeit, sondern auch mit enormen Inhaltsstoffen.

Ace Zeila Ex 92 (LL 129 523 kg)

Ace Zeila beeindruckt noch im hohen Alter mit ihrem starken Exterieur. Die Schaukuh konnte mehrere Erfolge feiern. Den letzten mit über 100 000 kg. Zeila

wurde an der Kantonalschau in Uster zur Mention Honorable gekürt.

Amigo Balaika G+ 81 (LL 112 311 kg)

Balaika stammt aus einem Natursprungstier. Amigo wurde von Christian Joos gezüchtet. Christian ist seit über 20 Jahren der Aufzuchtspartner des Auerhofs. Balaika hat eine durchschnittliche Leistung von fast 12 000 kg Milch.

Ace Zola G+ 81 (LL 99 716 kg)

Zola stammt aus derselben Kuhfamilie wie Zeila. Sie teilen also nicht nur väterlicherseits ihre Gene. Entgegen den Erwartungen hatte Zola eine hervorragende Fruchtbarkeit bis ins hohe Alter.

Auers Zuchtziel

Das Zuchtziel beschreibt Roman wie folgt: Um viel Milch produzieren zu können, braucht es eine rahmenstarke Kuh mit sehr gutem Euter. Im Talgebiet ist eine hohe Leistung essenziell. Daher macht er bei der Anpaarung ungern Kompromisse in der Leistung. Auch mag Roman grosse

und breite Kühe. Einerseits sind sie widerstandsfähiger, andererseits kompensiert der Schlachterlös den tiefen Milchpreis. Als Data-Betrieb studiert Roman alle genomischen Resultate seiner Tiere genau. So kann er schnelle Zuchtentscheide treffen. Die Stierenauswahl wird durch die genomischen Resultate wesentlich mitbestimmt. Aufgrund des Paarungsplans, welcher der Eigenbestandsbesamer über die Zuchtberatung erhält, ist er bezüglich Genetik immer aktuell und kann auf genetische Trends schnell reagieren. Wie an vielen Orten gilt das Motto «gesext oder Mast». Roman weiss die genaueren Daten von nachzuchtgeprüften Stieren sehr zu schätzen. Daher versucht er, möglichst die besten einzusetzen. Trotzdem vertraut er Jungstieren, welche aus guten Kuhfamilien stammen.

Verschiedene Standbeine

Der Betrieb Auerhof ist sehr breit aufgestellt. Neben Milch und Zuchtvieh werden Truten, Mastschweine, Rind- und Kalb- sowie Lammfleisch direkt vermarktet. Die Nachfrage ist in diesem Bereich stark gestiegen. «Die Wertschöpfung ist bei der Direktvermarktung am grössten. Die Konsumenten wollen wissen, woher ihr Fleisch stammt.»

Im grosszügigen Züchterstübli, inmitten des Kuhstalls, bieten Auers Platz für Geburtstage oder andere Events und können diese dank der ausgebildeten Köchin Heidi auch selber bewirten.

Landwirtschaftsnahe Tätigkeiten übt Roman am Strickhof in der Bildungskommission sowie als ÜK-Instruktor aus. Ausserdem amtet er als Kantonal- sowie Verbandsexperte. Seit 2016 präsidiert Roman die IGBS. Aber auch Heidi, welche auf dem Betrieb das Fleisch vermarktet, für den Haushalt mit drei Kindern und zwei Lehrlingen sorgt, engagiert sich noch ausserhalb der Landwirtschaft. In der Schulpflege Wetzikon erfüllt sie ein Pensum von rund 20 %.

Die zukunftsorientierten Betriebsleiter sind, nachdem sie einen grossen Effort im Stallbau und Aufbau der verschiedenen Betriebszweige geleistet haben, dabei, ihr Wohnhaus komplett zu renovieren. «Wir investieren erst wieder in den Aussenbereich, wenn das Haus fertig ist», sagt Roman lachend. ■



Auer's Anibal Zorania widerspiegelt das Zuchtziel des Braunviehs mit proj. 9167 kg Milch, 4.22 % Fett und 4.16 % Eiweiss in der zweiten Laktation ideal.

Betriebsspiegel

Roman und Heidi Auer, Ober Emmetschloo 2, 8620 Wetzikon

Betriebsgrösse	56 ha LN; 41 ha Dauergrünland; 10 ha Kunstwiese; 5 ha Mais
Tierbestand	85 Kühe (aktuell, nach Aufstockung)
	50 Stk. Jungvieh
	60 Mastschweine-Plätze (Privatmetzgerei und Direktvermarktung)
	280/J Truten (Direktvermarktung)
	50 Hühner
	7 Mutterschafe und Lämmer
Lieferrecht Milch	2020: 650 000 kg
	Künftig: 700 000–750 000 kg Mooh
Fütterung Kühe	10 kg Mais; 18 kg Gras; 5 kg Heu und Emd;
Mischwagen	1.5 kg Raps/Soja (50:50); 120 g Dextrose; Mineralstoffe, Viehsalz Weide im Sommer
	An KF-Station Getreidemischung und LF 24 % RP Startphase Acetofit (Propylenglykol)
Betriebsdurchschnitt	Ø 2019: 55 Kühe, 9333 kg Milch; F 4.03 %; E 3.77 %; LL 30 830 kg
Aktuelle	Barca, Brice, Dreamer, O Malley, Seller, eigener Juan-Stier Zeno-ET,
Besamungsstiere	Haegar, Passat, Bender
Aufstallungssystem	Seit 2012 Boxenlaufstall mit Liegeboxen 2 × 6 Fischgräten-Melkstand
Kühe	Seit 2020 automatisiertes Futter nachschieben und Mistroboter
Nebenamtliche	Roman Auer , Präsident IGBS und Züchtergruppe,
Tätigkeiten	ÜK-Instruktor Landw. Schule, Kant. Schauexperte, Verbandsexperte Heidi Auer , Schulpflege Wetzikon (20 %-Pensum)
Arbeitskräfte	Heidi und Roman Auer mit Kindern und zwei Lehrlingen sowie den Eltern von Roman

